

Ausschreibung Projektanalyse

Das EWNW hat von Juli 2009 bis Dezember 2010 das Projekt moveGLOBAL Hamburg sowie ab Januar 2011 das Folgeprojekt moveGLOKAL durchgeführt. Beide Projekte dienten der Qualifizierung und Beratung von migrantisch-diasporischen Organisationen (MDO) in ihrer entwicklungspolitischen Arbeit – u.a. durch migrantische MultiplikatorInnen.

Innerhalb der Projektumsetzung ist es zu unterschiedlichen Sicht- und Herangehensweisen gekommen. Die Konsequenzen daraus haben das EWNW schließlich dazu bewegt, das Projekt moveGLOKAL 2011 vorzeitig zu beenden. Um aus den Erfahrungen für die zukünftige Weiterarbeit aller Beteiligten / Interessierten an der Aufgabenstellung zu lernen, möchte das EWNW in Absprache mit dem Geldgeber eine externe Analyse der unterschiedlichen Interessen und der aufgetretenen Problemfelder durchführen lassen.

Ziel

- Analyse der strukturellen Bedingungen und der Kommunikation, die in den Projekten moveGLOBAL Hamburg und moveGLOKAL aufgetreten sind
- Die Ergebnisse tragen zu einer Qualifizierung der transkulturellen Zusammenarbeit in der entwicklungspolitischen Bildung bei.
- Die Ergebnisse fördern die transkulturelle Verständigung in der entwicklungspolitischen Auseinandersetzung in bzw. zwischen MDO und weiß-deutschen Organisationen.
- Die Ergebnisse ermöglichen, dass einerseits dieses Projekt einen reflektierten Abschluss findet und zum anderen alle Beteiligten / Interessierten in Hamburg in diesem Themenfeld weiter arbeiten können.

Beteiligte am Projekt

- Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V. (Team, Geschäftsführung, Vorstand)
- ehemalige MitarbeiterInnen im Projekt (Koordinator und MultiplikatorInnen)
- MDO
- Projekt-Beirat
- GIZ (Förderer)

Weitere stakeholder

- o Mitgliedsgruppen EWNW
- o Landesnetzwerke in anderen Bundesländern, die Träger von Projekten zur MDO-Qualifizierung sind
- o andere MDO-BeraterInnen bundesweit

Methoden: Einzel-Interviews / Workshops

Zeitraumen

Oktober bis Dezember 2011

Sonstiges

- Erfahrung in interkultureller Konfliktbearbeitung Voraussetzung, eigene Migrationsgeschichte von Vorteil
- Systemischer Ansatz erwünscht
- Aufwandsentschädigung für Teilnehmende an den Interviews und Workshops sollte im Angebot enthalten sein.

Angebote bis zum 15. September 2011 bitte an: Anneheide v. Biela,
Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V., Große Bergstraße 255, 22767 Hamburg,
Tel. 040 358 93 86, anneheide.vonbiela@ewnw.de (Rückfragen bis 05.09. möglich)